



ERDGAS-Installationsanmeldung

Str.Nr. _____

lfd.Nr. _____

Anschrift der Gasanlage

Anwesen/ Name u. Vorname

Strasse/ Haus-Nr./ Stockwerk/ Whg.

PLZ Ort

Anzuzeigen ist jede Installation und Änderung. Unvollständige oder unsauber ausgefüllte, sowie nicht unterzeichnete Formulare werden zurückgewiesen. Die ausgefüllten Formulare sind von der ausführenden Firma bei den Gemeindewerken Garmisch-Partenkirchen einzureichen.

Bitte beachten Sie:

Zur Zählermontage ist es zwingend erforderlich, dass ein Vertreter der ausführenden Firma anwesend ist!

Wir weisen darauf hin, dass gemäß einer Vereinbarung mit dem Landesinnungsverband des Bayerischen Kaminkehrerhandwerks (LIV) der BKM nur eine mängelfreie Anlage bestätigen kann. Daher empfehlen wir dringend, eine frühzeitige Absprache mit dem zuständigen BKM zu treffen!
Dies gilt ausdrücklich auch bei Änderungen und Erweiterungen!

Neuanlage Erweiterung Änderung Stilllegung

Von der ausführenden Firma auszufüllen

Geräte-kurzbez.	Art nach (TRGI)	Fabrikat	Typ	Nennwärme-leistung je Gerät kW	Nennwärme-belastung je Gerät kW	Einzel-Anschluss-wert m³/h	Stück Zugang	Stück Abgang	Stück Bestand	Gesamt Anschluss-Wert m³/h	Gasströmungs-wächter Typ/ Größe

Gerätebezeichnungen mit Zusatz „B“ bei Brennwertnutzung (z.B. HKB):	Geräte nach TRGI	Summe der Anschlusswerte
HK Heizkessel KWH Kombiwasserheizer VWH Vorratswasserheizer GB Gebläsebrenner DWH Durchlaufwasserheizer RH Raumheizer KE Kachelofeneinsatz GI Gewerbe- u. Industriegier. WLE Warmlüfterzeuger WP Wärmepumpe KO Kochgeräte BHKW Blockheizkraftwerk	Art A: Raumluftabhängig ohne Abgasanlage Art B: Raumluftabhängig mit Abgasanlage Art C: Raumluftunabhängig mit Abgasanlage u. geprüften Zuluft-Abgassystem	

Die ausführende Firma versichert, dass die Gasanlage gemäß den Bestimmungen der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV), den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik errichtet worden ist. Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen und für dicht befunden. Es wird anerkannt, dass die Freigabe der Gasanlage durch die Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen den Errichter nicht vor der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten und evtl. auftretenden Folgeschäden entbindet.	Gasleitungsanlage	Aufstellung, Abgasanschluss und Inbetriebnahme von Gasgeräten
	Datum	Datum
	Unterschrift/ Stempel der ausführenden Firma	Unterschrift/ Stempel der ausführenden Firma

Vom Bezirkskaminkehrermeister auszufüllen

Die vorgefundene Abgasführung der Gasgeräte und die Verbrennungsluftversorgung entspricht den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik. Aus Sicht des bevollmächtigten Bezirkskaminkehrermeisters bestehen daher keine Bedenken gegen die Inbetriebnahme der oben genannten Gasgeräte.	Abnahmevermerke:		Bemerkung
	Anforderung an Abgasanlage	i. O.	
	und Aufstellung von Gasgeräten:	ja nein	
	Gasgerät Art A		Datum
	Gasgerät Art B1		
	Gasgerät Art B2		
Gasgerät Art C		Unterschrift/ Stempel des bev. Bezirkskaminkehrermeisters	
Gewerbeküchen-Gasanlage nach G 631			

Vom Kunden auszufüllen

Wir beauftragen die Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen mit der Montage des Gaszählers sowie der Aufnahme der Gaslieferung gemäß den Bestimmungen der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV).

Anschrift des Kunden/ Name/ Vorname

Strasse, Nr.

PLZ Ort Tel.

ggf. Anschrift bis Gebäudefertigstellung

Datum

Unterschrift des Kunden

Von den Gemeindewerken auszufüllen

Gasbezugsvertrag: <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> VIU <input type="checkbox"/> VIU von einem anderem NB
Hausanschlusskosten: <input type="checkbox"/> bezahlt <input type="checkbox"/> nicht bezahlt	Bemerkung _____
Gasdruckregelgerät: _____ Baujahr: _____ Nr.: _____	Gasfreigabe am: _____
Fließdruck am Zähler: <input type="checkbox"/> Normaldruck 23 mbar Sonderdruck _____ mbar	Durch: _____
Gaszähler: G _____ <input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> Auswechslung vorh. Gaszähler gegen	Datum: _____
Nr. _____ G _____ Nr. _____	Sachbearbeiter: _____

Ausfüllhinweise:

Anzuzeigen ist jede Neuinstallation, Erweiterung, Änderung und Stilllegung. Unvollständig oder unsauber ausgefüllte, sowie nicht unterzeichnete Formulare können nicht bearbeitet werden. Wir empfehlen die Formulare so weit wie möglich am Rechner auszufüllen und erst danach auszudrucken (gilt für das Feld „Von den Gemeindewerken auszufüllen“ nur, wenn die ausführende Firma auch die Gasfreigabe selber vornimmt. Hierzu sind nur besonders geschulte Firmen befugt.). Sofern der bevollmächtigte Bezirkskaminkehrermeister und/ oder die ausführende Firma (Installateur) Durchschläge benötigen, muss das Formular entsprechend oft ausgedruckt werden. Wir können für diesen Zweck grundsätzlich keine Kopien erstellen.

Sofern nicht schon bei der Terminvereinbarung ein ausgefülltes Formular (Original) von der ausführenden Firma bei den Gemeindewerken Garmisch-Partenkirchen übergeben werden kann, muss dies spätestens zur Inbetriebnahme (Gasfreigabe) erfolgen. Zur Terminvereinbarung muss in diesem Fall ein entsprechendes Fax oder Scan vorgelegt werden.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß einer Vereinbarung mit dem Landesinnungsverband des Bayerischen Kaminkehrerhandwerks (LIV) der bevollmächtigte Bezirkskaminkehrermeister nur eine **mängelfreie** Anlage bestätigen kann. Daher empfehlen wir dringend, mit ihm eine frühzeitige Absprache zu treffen! Dies gilt ausdrücklich auch bei Änderungen und Erweiterungen! [siehe auch BayBo Art. 78 (3)]

Bitte beachten Sie:

Zur Gasfreigabe ist es zwingend erforderlich, dass ein Vertreter der ausführenden Firma anwesend ist! Eine Gasfreigabe ist nur bei mängelfreien Anlagen möglich. Sofern durch Mängel an der Gasinstallation eine weitere Anfahrt unseres Personals erforderlich wird, wird diese nach Aufwand gemäß den allgemein gültigen Stundensätzen an die ausführende Firma verrechnet.